

Stellenausschreibung

**Die Justizvollzugsanstalt Düsseldorf  
sucht  
eine/n  
Ergotherapeuten/in**

Bei der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf handelt es sich um eine Einrichtung des geschlossenen Vollzuges für männliche Gefangene. Nähere Einzelheiten sind der Homepage [www.jva-duesseldorf.nrw.de](http://www.jva-duesseldorf.nrw.de) zu entnehmen.

Die Einstellung erfolgt **unbefristet** im Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe 9a TV-L**.

Unter [www.finanzverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen](http://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen) finden Sie die entsprechenden Entgelt- und Bezügetabellen.

**Aufgaben und Tätigkeiten:**

- Unterstützung erwachsener Gefangener bei der Erlangung und Förderung ihrer Handlungsfähigkeit.
- Inhalt der Ergotherapie sollten grundsätzlich
  - o in den Lebensbereichen (Spiel, Freizeit, Aktivitäten des täglichen Lebens),
  - o in Verhaltensgrundformen (Haltung, Fortbewegung, Umgang mit Gegenständen, soziale Interaktion) und
  - o in den Grundfunktionen (sensorische und motorische Grundfunktionen, perzeptive und kognitive Grundfunktionen, emotionale Grundfunktionen) angeboten werden.
- Zielgruppe der Ergotherapie sind die psychisch auffälligen und psychisch erkrankten Gefangenen der JVA Düsseldorf.

Des Weiteren gehören zu den Aufgaben:

- anerkannte Diagnoseverfahren anwenden und auswerten,
- Erstellung und Fortschreibung von Therapieplänen,
- Dokumentation des Therapieverlaufes und Kommunikation der Ergebnisse mit den zuständigen Bediensteten der Justizvollzugsanstalt,
- Durchführung von Tests zur Diagnosefindung

- Gestaltung und Strukturierung von arbeitstherapeutischen Angeboten in enger Zusammenarbeit mit der Betriebsleitung der Arbeitstherapie.

### **Anforderungsprofil**

#### **Stellenanforderung:**

- abgeschlossene Ausbildung als Ergotherapeut/-in,
- Erfahrungen im Umgang mit vergleichbaren Personen wünschenswert (psychisch Kranke),
- pädagogische oder sozialpädagogische Erfahrungen sind von Vorteil,
- handwerkliches Geschick und Kreativität,
- Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit im Team,
- pädagogische Fähigkeiten und Kommunikationsfähigkeit (z.B. für das Anleiten und Motivieren von Patienten/Klienten, für das Erläutern von Therapieplänen),
- Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft (z.B. Erkennen der Wünsche und Bedürfnisse der Patienten/Klienten, Zugehen auf neue Patienten/Klienten),
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. für handwerklich-gestalterische Techniken, beim Unterstützen des Bewegungsfunktionsstrainings von Patienten/Klienten),
- Durchhaltevermögen und psychische Stabilität (z.B. bei langwierigen Therapien, für das Wahren der professionellen Distanz),
- Serviceorientierung,
- Motivation und Leistungsbereitschaft,
- Belastbarkeit,
- Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein,
- Einsatzbereitschaft und insbesondere Verständnis beim Umgang mit inhaftierten Personen – soziales Verständnis,
- Flexibilität im Umgang mit Veränderungen,
- körperliche Fitness.

Die Einstellungsvoraussetzungen und die beizufügenden Unterlagen zur Bewerbungsmappe entnehmen Sie dem nachfolgenden Link:

[http://www.jva-duesseldorf.nrw.de/behoerde/ausbildung\\_stellen/index.php](http://www.jva-duesseldorf.nrw.de/behoerde/ausbildung_stellen/index.php).

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter [www.justiz-ausbildung.nrw.de](http://www.justiz-ausbildung.nrw.de).

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Herrn Ronny Fürst (0211/93882-941; [ronny.fuerst@jva-duesseldorf.nrw.de](mailto:ronny.fuerst@jva-duesseldorf.nrw.de))

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (ausschließlich elektronisch im **PDF-Format**) an:

[Poststelle@jva-duesseldorf.nrw.de](mailto:Poststelle@jva-duesseldorf.nrw.de)